

## Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung gemäß § 54a SGB III

zwischen

### Qualifizierender Betrieb

.....  
Betriebsname

.....  
Ansprechpartner

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ und Ort

.....  
Telefon

.....  
Telefax

.....  
E-Mail

### Praktikant/in

.....  
Anrede

.....  
Nachname

.....  
Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ und Ort

.....  
Telefon

.....  
Geburtsdatum

.....  
Erziehungsberechtigte/r

.....  
Staatsangehörigkeit

.....  
Schulabschluss (Zeugnis kopie bitte beilegen)

wird nachstehender Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung im Ausbildungsberuf

.....  
geschlossen.

Ziel des Vertrages ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten, die für eine Berufsausbildung förderlich sind. Die Einstiegsqualifizierung erfolgt nach den bundeseinheitlichen Qualifizierungsbau-  
steinen im Handwerk, sofern diese für die vermittelten Berufsfelder vorliegen. Ansonsten erfolgt die Orientierung an der Ausbildungsordnung entsprechend den Arbeitsabläufen im Betrieb.

Die Einstiegsqualifizierung dauert ..... Monate (mindestens 4 Monate, höchstens 12 Monate).

Sie beginnt am ..... (spätestens am 01.05. d. J.)

und endet am ..... (spätestens am 31.08. d. J.).

Ein Arbeitsverhältnis wird durch das Praktikum nicht begründet.

1. Die Probezeit beträgt 1 Monat bei einer Praktikumsdauer von 6 Monaten. Bei einer Praktikumsdauer von 12 Monaten beträgt die Probezeit 2 Monate. Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden. Der zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich – und falls sie nach der Probezeit erfolgt – unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.
2. Die regelmäßige Qualifizierungszeit beträgt ..... Stunden pro Woche.
3. Der zu Qualifizierende erhält eine monatliche Vergütung von 276,00 Euro. Vom Arbeitgeber wird der Gesamtsozialversicherungsbeitrag abgeführt.
4. Der Arbeitgeber gewährt dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BurlG / JArbSchG.

Es besteht ein Urlaubsanspruch von ..... Arbeitstagen/Werktagen.

5. Der Qualifizierende vermittelt im Rahmen der Einstiegsqualifizierung folgende Qualifizierungsbausteine (die Qualifizierungsbausteine finden Sie unter [www.zwh.de](http://www.zwh.de). Sollten keine bundeseinheitlichen Bausteine vorliegen, formulieren Sie bitte Inhalte aufgrund der Ausbildungsordnung.):

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

6. Der Praktikant wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifizierungsphasen sowie betrieblichen Leistungsfeststellungsverfahren teilzunehmen.

7. Der Praktikant führt ein Berichtsheft (Praktikumsbericht) und legt dieses mindestens monatlich dem Qualifizierenden im Betrieb zur Unterschrift vor. Für die erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsbausteine erhält der Qualifizierende ein betriebliches Zeugnis. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten betriebspezifischen Kenntnisse Stillschweigen zu bewahren.
8. Arbeitskleidung im Sinne der Arbeitsschutzbestimmungen stellt der Betrieb zur Verfügung.
9. Der Qualifizierende beantragt bei der zuständigen Handwerkskammer – sofern mindestens ein Qualifizierungsbaustein erfolgreich abgeschlossen wurde – die Ausstellung eines Zertifikats über die Einstiegsqualifizierung.
10. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
11. Eine Zweitschrift dieses Vertrages wird der zuständigen Handwerkskammer unverzüglich zugesandt.
12. Ärztliche Bescheinigungen (Nachweis Jugendarbeitsschutzuntersuchung) für Jugendliche unter 18 Jahren müssen beigefügt werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel/Unterschrift Praktikumsbetrieb

.....  
ggf. Unterschrift gesetzliche Vertreter

.....  
Unterschrift Praktikant/in

**Von der Handwerkskammer auszufüllen:**

Vertrag registriert am:

.....

Genehmigungsvermerk HWK:

.....